

Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2018 Nr. 7

Vorsitz GP Kälin

Protokoll GS Stv. Hänggi

anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Hauser, GR Grundschober,
GR Maienfisch, GR Pesenti, GR Seeholzer

Gast: FV Oser, Traktandum 2-5, Zeit: 22:10

entschuldigt: -

Dauer der Sitzung: 19.30 - 23.15 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 26.4.2018
2. Kenntnisnahme Rechnung 2017 ARA
3. Kenntnisnahme Rechnung 2017 WHL
4. Genehmigung Nachtragskredit und Rechnung 2017
5. Genehmigung Einladung und Berichte zuhanden EGV vom 21.6.2018
6. Instruktion der Delegierten vom Zentrum Passwang für die DV vom 07.6.2018
7. Grundsatzentscheid zu Massnahmen nach Generellem Entwässerungsplan (GEP)
8. Beschlussfassung zu Belagsuntersuchungen Birsigstrasse
9. Beschlussfassung zur Telefonie Technischer Dienst
10. Beschlussfassung zur Planungssicherheit Ortsplanrevision
11. Genehmigung der Rechnungen
12. Mitteilungen und Termine
13. Varia

74 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2018

Beschluss

://. Das Protokoll liegt noch nicht vor.

75 7.11 Abwasserbeseitigung (Spez.fin.)

Kenntnisnahme Rechnung 2017 ARA

Sachverhalt

GR Hauser legt die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes ARA Rodersdorf/Metzerlen dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor. Mit einem Gesamtaufwand von CHF 177'634.18 (Budget CHF 182'750.-) und einem Gesamtertrag von CHF 1'845.45 (Budget CHF 1'800) belaufen sich die Anteile der Einwohnergemeinden wie folgt:

Metzerlen-Mariastein	37.50% auf CHF 65' 920.78
Rodersdorf	62.50% auf CHF 109'867.95

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) das Präsidium des Zweckverbandes gut geführt werde;
- b) Für ARA- Finanzverwaltung ist Rodersdorf zuständig
- c) Heinz Frömelt neu Präsident der Vereinigung Solothurner Abwasser (VSOA) sei;

Beschluss

://. 1. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes ARA Rodersdorf/Metzerlen zur Kenntnis.
2. Protokollauszug geht an:
- Finanzverwaltung
- Archiv

76 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Kenntnisnahme Rechnung 2017 WHL

GR Hauser legt die Jahresrechnung 2017 vom Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL) vor. Die Gesamtkosten von Fr. 784.482.38 werden den Mitgliedergemeinden nach Anteil in Rechnung gestellt. Für Rodersdorf ergab dies mit einem Verbrauch von 60'483 m3 Wasser vom WHL, Fr.119'040.93. Der Verbrauch ist somit am höchsten seit der Gründung des WHL.

Unsere Kipfmattquelle konnte mehrheitlich im 2017 nicht als Trinkwasser verwendet werden. Eine private Baustelle im Quellschutzgebiet und der Ausbau der Burgstrasse in Metzerlen waren der Grund dafür.

Beschluss

://. 1. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2017 vom WHL zur Kenntnis.
2. Protokollauszug geht an:
- Finanzverwaltung
- Archiv

77 9. Finanzen, Steuern

Genehmigung Nachtragskredite und Rechnung 2017

Sachverhalt

Am 26.4.2018 fand die erste Lesung der Rechnung statt. Die Mitglieder des Gemeinderates haben erneut die Unterlagen zur Rechnung 2017 erhalten.

Erwägungen

Der Gemeinderat berät die Abweichungstabelle resp. die Nachtragskredite. Diejenigen Überschreitungen über CHF 6'000.- werden erläutert. Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) die zahlreichen Kreditüberschreitungen nicht ins letzte Detail präsentiert werden sollten;
- b) die jeweiligen Kreditüberschreitungen begründbar und erläuterbar seien;
- c) das Gesamtergebnis stimmig sei;
- d) der Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission vorliege und ein positive Buchführung ausweise.

Beschluss

://:

1. Der Gemeinderat berät und beschliesst die Nachtragskredite einstimmig.
2. Der Gemeinderat beschliesst, künftig keine Kredite unter CHF 6'000.- offen zu legen.
3. Der Gemeinderat berät in zweiter Lesung die Rechnung und befragt der Gemeindeversammlung, diese am 21.6. 2018 zu genehmigen.
4. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Gewinnverteilung des Rechnungsüberschusses von CHF 523'379.51 in das Eigenkapital vorzunehmen.
5. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindeversammlung
 - Archiv

78 9. Finanzen, Steuern

Genehmigung Einladung und Berichte zuhanden EGV vom 21.6.2018

Sachverhalt

Dem Gemeinderat liegt die Einladung sowie der Erläuterungsbericht der Einwohnergemeindeversammlung vom 21.6.2018 vor.

Beschluss

://:

Der Gemeinderat beschliesst, die Einladung und den Erläuterungsbericht zu genehmigen.

79 4.40 Krankenpflege

Instruktion der Delegierten vom Zentrum Passwang für die DV vom 7.6.2018

Sachverhalt

Aufgrund dessen, dass am selben Tag eine Gemeinderatssitzung in Rodersdorf stattfindet, wird Ersatzdelegierter Adrian Dobler aufgeboten, Rodersdorf bei der Delegiertenversammlung des Zentrums Passwang zu vertreten.

Folgende Anträge stehen an:

- Der Ertragsüberschuss von CHF 139'933 wird dem Konto 2190 "Gewinn- und Verlustvortrag" gutgeschrieben.
- Die Rechnung von 2017 soll genehmigt werden.
- Die Schlussabrechnung (131'670.85 CHF) für die Verglasung des bestehenden Balkons im 3. OG Haus SANA soll genehmigt werden.
- Die Schlussabrechnung (184'404.05 CHF) für den Ersatz des Bettenliftes im Haus SANA soll genehmigt werden.
- Der Vorstand soll gemäss Wahlvorschlag für die Amtsperiode 2018 bis 2021 gewählt werden.
- Nicole Ditzler (Präsidentin) und Brigitte Bos (Vizepräsidentin) sollen für eine weitere Amtsperiode, 2018 bis 2021, gewählt werden

Beschluss

- ://:
1. Der Gemeinderat genehmigt die Anträge, gibt die vorgeschlagene Wahlempfehlung ab und instruiert Adrian Dobler für die Stimmabgabe.
 2. Protokollauszug geht an:
- Archiv

80 7.11 Abwasserbeseitigung (Spez.fin.)

Grundsatzentscheid zu Massnahmen nach Generellem Entwässerungsplan (GEP)

Sachverhalt

Der Gemeinderat beauftragt die Werk- Wasserkommission (WeWaKo) mit Mitgliedern der Baukommission und ARA ein Abwasserkonzept der Liegenschaften ausserhalb der Bauzone ohne 8 Dünger Grossvieheinheiten (DGVE) zu erarbeiten.

Baugesuche ausserhalb der Bauzone können nur bewilligt werden, wenn ein Abwasserkonzept vorliegt. Dies gilt für alle Liegenschaften mit weniger als 8 DGVE. In zwei Infoveranstaltungen mit dem Amt für Umwelt und dem Ingenieur-Büro Gruner Böhringer, wurde der GEP von Rodersdorf besprochen. Christoph Bitterli vom AfU gab uns wichtige Tipps. Er kann sich gut vorstellen, dass die Gemeinde in der Mühlestrasse eine Abwasserleitung erstellt. Mit den Anschlussgebühren und den laufenden Abwassergebühren würde eine solche Leitung für alle beteiligten günstiger ausfallen. Die Erstellung einer Kleinkläranlage für jeden Beteiligten ist mit hohen Erstellungskosten und laufenden Kontrollen und Wartungsarbeiten behaftet. Anders sieht es bei den weiter abgelegenen Wohnhäusern aus.

Beschluss

- ://. 1. Der Gemeinderat beauftragt die WeWako einstimmig, ein Abwasserkonzept zu erarbeiten. Zeithorizont dafür: ca. zwei Jahre.
2. Protokollauszug geht an:
- WeWako
 - Archiv

81 6.20 Gemeindestrassen

Belagsuntersuchungen Birsigstrasse

Sachverhalt

GR Hauser beantragt, die Belagsuntersuchungen in der Birsigstrasse an die Firma Via Tec AG aus Basel über Fr. 6`307.70 inkl. MwSt zu vergeben. Die Offerte liegt bei.

Erwägungen

In der Birsigstrasse wird seit einigen Jahren die Wasserleitung immer wieder von Rohrbrüchen heimgesucht. Die Strasse ist ohne Entwässerung und Randabschluss. Mit der Belagsuntersuchung kann das Ingenieur-Büro Gruner Böhringer mit der Grobkostenschätzung des Strassenbaus beginnen. Es wird auch eine zweite Variante berechnet, in welcher nur die Wasserleitung ersetzt wird.

Beschluss

- ://. 1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Belagsuntersuchungen an die Firma ViaTec AG, Basel zu vergeben.
2. Protokollauszug geht an:
- Firma ViaTec AG und Ingenieur-Büro Gruner Böhringer mit separatem Brief
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

82 6.20 Gemeindestrassen

Telefonie Technischer Dienst

Sachverhalt

Der Werkhof verfügt über einen Festnetzanschluss, der veraltet ist. Da der Technische Dienst (TD) über zwei Handys verfügt, braucht es aus ihrer Sicht diesen Festnetzanschluss nicht mehr.

Die vorhandenen Handys sind veraltet, es kann nicht aufs Internet zugegriffen werden und nur Telefon und SMS sind möglich. Aus diesem Grund benötigen Mitarbeitenden TD zwei neue Handys mit Vertragsverlängerung wie bisher. Der Leiter TD beantragt ein Telefon CatS41. Dieses Handy ist für Handwerker geeignet, fallschutzsicher und robust. Zudem verfügt es über Funktionen, die dem TD von Nutzen sein werden.

Beschluss

- ://. 1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die zwei Handys (pro Gerät CHF 339.- exkl. Abo) zu ersetzen. Bezüglich des Festnetzanschlusses wird ein Termin mit der Swisscom vereinbart.
2. Protokollauszug geht an:
- Technischer Dienst
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

83 9. Finanzen, Steuern

Beschlussfassung zur Planungsübersicht Ortsplanrevision

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.3.2017 Peter Gresch den Auftrag mit der Auflage erteilt, dass die Firma Gruner-Böhringer AG der Gemeinde Rodersdorf die allfällige Weiterführung und Vervollständigung des Projektes gemäss den Ausführungen und dem Preis der Offerte garantiert.

Nicht-öffentlich

Beschluss

- ://: 1. Der Gemeinderat lehnt mit Mehrheitsentscheid, den Rückkommensantrag auf die Vergabe bzw. das Submissionsverfahren ab.
2. Der Gemeinderat beschliesst grossmehrheitlich, die Ortsplanungsvergabe an Peter Gresch gemäss Offerte zu vergeben.
3. Karin Kälin wird beauftragt, den Vertragsfinish zu koordinieren.
4. Protokollauszug geht an:
- Archiv

84 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

Beschluss:

://: Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen in der Höhe von CHF 509'521.50 wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

Gemeindepräsidentin

Karin Kälin

Gemeindeschreiberin Stv.

M. Had